

**Ausschreibung und ergänzende Bestimmungen des DMS 2017
für die Oberliga Baden-Württemberg**

DMS Rundenleiter

Rainer Markwirth
Forchenwaldstr. 18
71364 Winnenden
Email: markwirth@svw-online.info

95/124 – 03.01.17

1. Austragung: Der Deutsche Mannschaftswettbewerb im Schwimmen 2017 wird nach den WB des DSV, Par.103 ausgetragen. Grundlage ist die Ausschreibung des DSV veröffentlicht im Swim & More – Amtliche Mitteilungen des DSV Nr. 09/2016, Amtliche Seiten

2. Meldegeld und ENM: **Das Meldegeld** beträgt € 150,- und ist am Wettkampftag beim Ausrichter in bar zu zahlen. Vereine, die überweisen wollen, können **bis spätestens! 20.01.2016** auf das Konto des jeweiligen Ausrichters überweisen.

Schwimmverein Schwäbisch Gmünd
IBAN: DE40 6139 0140 0105 9570 03
BIC: GENODES1VGD
SSC Karlsruhe e.V.
IBAN: DE27 6619 0000 0010 0263 18
BIC: GENODE61KA1

Mannschaften die nicht antreten müssen zusätzlich ein ENM in Höhe von € 300,00 zahlen, starten nicht beim DMS 2016 und steigen in die niedrigste Liga des Landesverbandes ab.

Meldungen mit DSV-Datei 6 durchführen.

3. Kampfrichter: Für jede teilnehmende Mannschaft **sind zwei geprüfte Kampfrichter mit gültiger Lizenz pro Abschnitt** zu stellen. Bei Nichtgestellten wird eine Ordnungsgebühr von € 50,00 pro nicht gestellten Kampfrichter **pro Abschnitt** erhoben.

Der Ausrichter stellt zusätzlich Sprecher, Auswerter, Protokollführer und Startordner, sie zählen nicht zum Kontingent der zu stellenden Kampfrichter für seine eigenen teilnehmenden Mannschaften.

Die Schiedsrichter werden für die Oberliga Baden-Württemberg von den Kampfrichterobmännern des BSV und SVW eingeteilt. Er zählt nicht zum Kontingent den von den Mannschaften zu stellenden Kampfrichtern.

4. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest:

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe f vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 Version 2012-03) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld wird nicht erstattet.

5. Punkteermittlung: Die Punkte sind aus der FINA Punktetabelle für die 25 m Bahn zu ermitteln. Ist für die erzielte Leistung keine Punktzahl angegeben, ist die nächstniedrigere Punktzahl zu werten. Nicht besetzte Positionen sind mit 0 Punkten zu bewerten. Des Weiteren gilt Punkt 1.5 der veröffentlichten Ausschreibung und den Durchführungsbestimmungen des DSV.

6. Formblätter: Die DSV-Formblätter (Form 105) mit Namen, Vornamen und Jahrgängen sowie ID aller zum Einsatz kommenden Schwimmer und Gesundheitsbestätigung **sind bis spätestens 27.01.2017** für den DMS-Kampf dem jeweiligen Ausrichter **zuzusenden**.

Bis spätestens 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ist beim Ausrichter die Liste der endgültigen Mannschaftsteilnehmer mit den vorgesehenen Schwimmstrecken abzugeben. Schwimmer, die in der endgültigen Mannschaftsteilnehmerliste nicht enthalten sind, **dürfen nicht eingesetzt werden!**

Die ausgefüllten Startkarten sind zum Start mit zu bringen.

Ausschreibung und ergänzende Bestimmungen des DMS 2017 für die Oberliga Baden-Württemberg

7. Bahnverteilung:

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) regelt Punkt 2.9 Seite 4 der veröffentlichten Durchführungsbestimmung des DSV. Es findet ein Rollierendes System statt.

8. Start, Zeitmessung:

Entsprechend § 125 Abs.6 WB wird für die gesamte Veranstaltung die **Ein-Start-Regel** festgelegt. Ebenfalls für die gesamte Veranstaltung gilt Handzeitnahme.

9. Auf- und Abstieg:

9.1. Oberliga Baden-Württemberg: Die zwei punktbesten Mannschaften aller höchsten Ligen im Bereich des Süddt. Schwimmverbandes mit Fernwertung steigen in die 2. Bundesliga Gruppe Süd auf. Die zwei punktschwächsten Mannschaften steigen in die Baden-, bzw. Württemberg-Liga ab. Steigen aus der 2. Bundesliga mehr Mannschaften in die Oberliga ab, wie insgesamt Plätze zur Verfügung stehen, steigen entsprechend mehr Mannschaften in die Baden-, bzw. Württemberg-Liga ab.

9.2. Württemberg-Liga:

Die beiden punktbesten Mannschaften aus dem gemeinsamen Gesamtergebnis der Baden- und Württemberg-Liga steigen in die Oberliga auf. Die zwei punktschwächsten Mannschaften steigen in die Baden- oder Württembergliga ab. Es findet ein DMS-Kampf der Bezirke statt. Aus diesem steigen die beiden punktbesten Mannschaften in die Württemberg-Liga auf.

10. Ergebnisse:

10.1. Vorläufige Ergebnisse: Diese können (ohne Gewähr) jeweils am darauffolgenden Montag von 13.00 - 16.00 Uhr bei der Geschäftsstelle des SVW unter der Telefon-Nummer 0711 280 77400 erfragt werden oder sind im Internet unter svw-online.de ersichtlich.

11. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen:

Jeder Schwimmer darf nur in **vier** Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 und 16 WB nicht erfüllte.

12. Startberechtigung:

Im Jahr 2017 sind beim DMS nur Schwimmer ab dem Jahrgang 2007 startberechtigt. Der Jahrgang 2007 darf nicht über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen starten.

13. Ergebnisdienst:

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis telefonisch oder per Mail an den Rundenleiter zu senden. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung an die genannte Anschrift zu senden. Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste ist die Ergebnisdatei per DSV-Lizenzsystem und ein Protokoll im PDF-Format an den Sachbearbeiter Bestenliste Thomas Erhardt zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls hier hin entfällt und ist nicht notwendig.

DMS Rundenleiter